



N a c h r i c h t
von dem
für die kais. königl. Staaten vorgeschriebenen
K a t e c h i s m u s,
von der
Absicht und dem Preise
der verschiedenen Ausgaben.

Nach dem Verlangen Ihrer K. K. Apost.
Maj. ist es endlich dahin gekommen,
daß in Dero sämtlichen Staaten nur
ein einziger Katechismus bei dem Unterrichte
der Jugend künftig wird gebrauchet werden.
Da nun aber die kleinsten Kinder und die
Schüler der Landschulen das nicht erlernen
können

✻

Können, was die grössern, was die Schüler der Stadtschulen zu erlernen vermögen, da auch die Aeltern und manche Hauslehrer den zum Lernen in öffentlichen Schulen weit vortheilhaftern Katechismus ohne Fragen nicht zu brauchen wissen, andere aber so viel Zeit nicht anwenden als nöthig ist die Beweise der Lehrrsätze ins Gedächtniß zu fassen; so hat man Deshalb wohl einen Unterschied zu machen, und den Katechismus auf mehr als eine Art herauszugeben nicht unterlassen können.

Der Unterschied aber besteht in dem ausführlicheren, oder eingeschränkteren Vortrag der Materien, nicht in der Verschiedenheit derselben oder in dem verschiedenen Ausdrücke. Was jeder Klasse der Schüler zu lernen für nöthig ist erachtet worden, oder was die Schüler nach ihren verschiedenen Umständen zu lernen vermögen, findet jede in ihren Lehrbüchern, und zwar die nehmlichen Materien überall mit eben denselben Worten ausgedrücke; aber in dem Lehrbuche für die Kleinsten Schüler, und in dem Auszuge ist nicht alles befindlich, was in dem grossen steht.

Auch die Form des Vortrags ist verschieden. Weil man in den verbesserten Schulen der Jugend nützliche Kenntnisse durch öfters wiederholtes Zusammenlesen beibringet, so sind die Katechismusse für die Schulen ohne Fragen als Lesebücher gedruckt; aber eben diese Katechismusse hat man auch mit Fragen
für

für jene auflegen lassen, welche selbst Fragen zu machen nicht vermögen, und folglich zum Ausfragen die Hilfe der Frageformeln noch nicht entbehren können.

Doch diese Fragen verändern den Ausdruck der Materien nicht. Jeder Satz ist im Lesebuche, wie in der Antwort des Katechismus mit Fragen, ausgedrückt, und nur sehr selten hat man in dem Lesebuche, und zwar um die Wiederholung zu vermeiden, Beziehungswörter gebraucht, oder ein Bindewort hinzugethan, um den Stil fließender und natürlicher zu machen. Jedermann wird dieses finden, der das Lesebuch mit dem Katechismus, wobei Fragen befindlich sind, zu vergleichen sich die Mühe nimmt. So einer aber wird auch wahrnehmen, daß die Fragen nicht, wie sonst gewöhnlich war, nur verstümmelte, sondern lauter vollständige Sätze sind, und daß solche (etliche eingeschaltete ausgenommen, die zu lang gerathen) jenen Regeln völlig gemäß sind, welche in dem Methodebuche und in der Anleitung zum Katechisiren vorkommen. In dem letzteren Buche, und auch in den sogenannten Forderungen §. IX. ingleichen in nachstehender Anzeige kann ein Lehrer sehen, was er bei dem Gebrauche dieser Fragen zu thun habe.

Hier folgt das Verzeichniß der verschiedenen Abdrücke des Katechismus, welcher unter dem Vorseye Sr. Hochfürstl. Eminenz des Herrn Kardinal Erzbischofes von Wien, mit

Rücksicht auf die eingeschickten Erinnerungen sämtlicher Herren Bischöfe der deutschen und hungarischen Staaten Ihrer K. K. Apost. Majestät ist ausgearbeitet, und von allerhöchst Denenelben für den öffentlichen und Privatunterricht der Jugend ist vorgeschrieben worden.

No. 1. Der grosse Katechismus mit Fragen und Antworten. Kostet ungebunden 9. Kr.

So wie derselbe erstlich unter dem Vor-
sitz des Herrn Cardinal Erzbischofes ist ver-
fertigt, und nach den Erinnerungen der
deutschen und hungarischen Herrn Bischöfe
verbessert worden. Der Katechismus No. 1.
ist der Grund aller dieser verschiedenen Ab-
drücke, die man gemacht hat, theils um den
allerhöchsten Befehl Ihrer K. K. M. allerun-
terthänigst zu vollziehen, theils auch um sich
nach verschiedenen Bedürfnissen der Jugend,
der Aeltern und Lehrer zu richten. Er kann
Geistlichen, Aeltern und Schulleuten die ei-
gene Fragen zu machen nicht gewohnt sind,
zum Ausfragen jener Kinder dienen, welche
wohl den grossen Katechismus aber nicht die
beweisenden Schriftstellen erlernen haben.

No. 2. Ebenderselbe Katechismus mit der
Einleitung und den beweisenden Stellen,
Kostet 16. Kr.

Beide Stücke sind auf den ausdrücklichen Befehl Ihrer K. K. Apostol. Majestät sind hinzugekommen, und von vorgedachten Herrn Kardinal Erzbischof gleichfalls gebilliget worden.

Jeder welcher sich den Katechismus No. 2. anschafft, hat in demselben alle andern vorerwehnten Numern von 1. bis 6. beisammen. Man hat in diesem Stücke durch Sternlein angezeigt, welche Fragen von den grossen Schülern der Stadt- und Landschulen, und welche nur von den kleinern nach Masse der für sie gedruckten Bücher können beantwortet werden. Dieses ist für einen Katecheten, der grosse und kleine Schüler untereinander vor sich hat, von gutem Nutzen, wie das mehrere hievon in der zunächst zum Druck zu befördernden Anleitung zum Katechisiren soll gesagt werden. Von der Bedeutung der Sternlein ist auch die Vorerinnerung nachzusehen welche dem Katechismus No. 2. beigedruckt ist.

No. 3. Der große Katechismus ohne Fragen, aber mit den beweisenden Stellen und einer Anleitung.

Diese Numer enthält das erste und zweyte Stück des Lesebuches, welches in den Normal- und Hauptschulen, statt der bisherigen ersten beiden Stücke des Lesebuches zu brauchen ist. Der Katechismus ist auch ohne das
 dritte

dritte und vierte Stück besonders für 11. fr. zuhaben

Das dritte und vierte Stück des Lesebuches hat auf die Erinnerung etwelcher Herren Bischöfe ebenfalls einige aber sehrwenige Veränderungen gelitten, und ist danach verbessert worden. Beide kosten zusammen 11. fr. Auch ist ein fünftes Stück hinzugekommen, welches die Einleitung in die Kenntniß der Religion enthält, und eben jene Einleitung ist, deren bei No. 2. gedacht wird. Es kostet besonders $1\frac{1}{2}$ fr. Alle 5 Stücke des ersten Theils des Lesebuches kosten $23\frac{1}{2}$ fr.

No. 4. Der Auszug des grossen Katechismus mit Fragen und Antworten. Er kostet 5. fr.

Diese Numer enthält nur das, was man für junge Leute, welche nicht Musse genug haben den großen Katechismus zu lernen, und vornämlich für die Trivialschulen gewählt hat. Die gewählten Sachen selbst sind mit eben den Worten ausgedrückt, die man in dem grossen Katechismus findet.

Diese Numer dienet denjenigen, welche die Kinder der Trivialschulen oder die etwa ausser denselben zu Hause den Katechismus nach der alten Art lernen, über die Sätze des abgekürzten Katechismus, es sey nun in der Kirche, der Schule oder sonst ausfragen wollen, aber eigene Fragen zu machen nicht im Stande sind.

No. 6.

No. 5 Eben dieser Auszug des Katechismus ohne Fragen als Lesebuch in den Trivialschulen zu gebrauchen. Kostet nebst dem beigedruckten ersten Stück. 7. fr.

Dazu sind auf ausdrücklichen Befehl Ihrer K. K. M. die beweisenden Stellen samt der Einleitung gedruckt worden.

No. 6. Der Kleine Katechismus mit Fragen und Antworten für die kleinsten Kinder. Kostet 1 $\frac{1}{2}$. fr.

In diesem Stücke ist nur so viel von der katechetischen Materie als sonst schon im ersten Stücke des Lesebuches befindlich war, auch ist hier alles mit eben denselben Worten wie im grossen Katechismus ausgedruckt. Dieser kleinste Katechismus wird zu dem Namenbüchel oder N. N. C. für Stadt Kinder gebunden. Dem Landvolke gibt man ihn aber ordentlicher Weise nicht, weil alle Sätze ohnedem in ihrem Lesebuche stehen, und die Schulmeister angewiesen sind, solche den kleinsten Kindern auch ohne Buch beizubringen.

No. 7. Die Katechetische Haupttabelle auf einem halben Bogen. Kostet 1 $\frac{1}{2}$. fr.

Dieses Stück stellet in tabellarischer Form die Hauptstücke, deren Folge und die Verbindung der Religionslehren, das ist alles das vor Augen, was in No. 6. durch Fragen und Antworten ist ausgedruckt worden.

Diese

Diese Tabelle gehöret nur für Schulleute und andere Unterweiser zum Abhandeln, nicht aber für jeden Schüler, und Diejenigen welche alle vorstehende Nummern sich einzeln wollen binden lassen, werden am besten thun wenn sie die Tabelle No. 7. am Ende des kleinen Katechismus anhängen lassen.

